



Thomas Popp (l.), Video-Center
Moviestar, und Leszek Pilat,
Video World/MMG

Andreas Gabb (l.), WoV, und
Günter Winkler,
e-group/Videotaxi

Jana Wienberg, Lovefilm, und
Roman Schmuki, Universum



Martin



Carsten Alexa (l.), Videoexpress, und Dieter Pusch, Universum Film

deothek wird der vor allem visuell überzeugende SF-Film funktionieren". Gleiches gelte für den Auftragskillerthriller „Killing Them Softly“ (VÖ: 17. April) – zumal allein die Besetzungsliste (Brad Pitt!) für Nachfrage sorgen werde. Weitere Titel des ersten Halbjahres sind die parallel zu „Taken 2“ erscheinende Komödie „Wie beim ersten Mal“ mit Meryl Streep und Tommy Lee Jones, der Mysterythriller „The Tall Man“ (VÖ: April) mit Jessica Biel, die Komödie „Silver Linings“ (VÖ: Mai) und der Psy-

chothriller „House at the End of the Street“ (VÖ: Mai) mit Jennifer Lawrence. Im Sommer stehen der Actionfilm „The Crime“ und das Drama „Broken City“ mit dem Starensemble Mark Wahlberg, Russell Crowe und Catherine Zeta-Jones auf dem Programm. Ferner in Planung: die Bestsellerverfilmung „Safe Haven“, eine neue Komödie mit „Ziemlich beste Freunde“-Darsteller Omar Sy („Ein Mordsteam“) sowie neue Filme mit Jason Statham und Nicolas Cage. jr

RIS-App jetzt gratis verfügbar

Die Videotheken-App des Softwarehauses RIS (siehe VM 15-2012, S. 28) ist seit Anfang Januar für alle Endkunden und Videotheken kostenlos im App-Store abrufbar. Die App soll vor allem jüngere Zielgruppen wieder stärker an den stationären Verleihhandel binden. Der Funktionsumfang richtet sich aber auch an interessierte Filmfans ohne bisherige Mitgliedschaft in einer Videothek. Zum Leistungsumfang zählt u. a. die Suche nach Videotheken über Ort und Name sowie die Abfrage und Anzeige von Multi-Mediadaten. Unter www.ris-software.de kann sich jede Videothek mit ihrem eigenen Logo, Videothekenbeschreibung, Öffnungszeiten sowie Kontaktinformationen kostenlos für den integrierten Videothekenfinder eintragen. RIS-Software bietet allen Videotheken zur Bewerbung der App ein „Starterpaket“ an. Es umfasst Plakate und Flyer für die Einlage in DVD-Hüllen. Das Paket kann bis zum 28. Februar zum Aktionspreis geordert werden. jr



„Saw VII“ nicht mehr beschlagnahmt

Die Beschlagnahmung von „Saw VII – Vollendung“ in seiner ungekürzten („Unrated“) Fassung ist aufgehoben worden. Die Aufhebung erfolgte mit Beschluss vom 12. Dezember 2012 auf Basis § 131 StGB. Anbieter des Horrorfilms ist Studiocanal. Allerdings ist der Titel weiterhin indiziert: Aufgrund der Aufhebung hat die Bundesprüfstelle den Titel von Listenteil B in A umgetragen. Parallel teilt die BPJM mit, dass der seit Oktober 1994 indizierte Film „Cliffhanger“ nicht mehr in der Liste indizierter Titel geführt wird. Die Listenstreichung erfolgte auf Basis von § 23 (Absatz 4) des Jugendschutzgesetzes. Rechteinhaber können nach zehnjähriger Wartefrist beantragen, ein indiziertes Medium von der Liste streichen zu lassen. Rechteinhaber von „Cliffhanger“ ist ebenfalls Studiocanal. VideoMarkt hatte in Ausgabe 2/2013 berichtet, wie Anbieter immer öfter dazu übergehen, Titel aktiv zu deindizieren. jr